

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Neujahrsempfang 2015

Jedes Jahr werden verdiente Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder von Vereinen, Handwerker und Gewerbetreibende, Ehrenamtler und andere Aktive zu einem kleinen Empfang geladen.

Es ist unser Wunsch, denen zu danken, die sich besonders für die Belange in der Gemeinde einsetzen und diese aktiv mitgestalten.



Das kleine Kulturprogramm wurde vom Borner Dorfensemble unter Leitung von Thomas Kampf und von den Tänzern des Tanzclubs „Blau-Weiß“ Heidi Sellenthin und Phillip Prüter, Schüler unserer Schule, gestaltet.

Mit viel Applaus wurde den Akteuren gedankt.

Für das leibliche Wohl sorgte die Firma G. Blohm und unsere fleißigen ehrenamtlichen Frauen der Gemeinde.



In der Festansprache wurde ein Resümee des vergangenen Jahres gezogen und festgestellt, dass das was begonnen wurde auch positiv abgeschlossen werden konnte. Dazu gehört die Fertigstellung der neuen Kläranlage, der Bau des Durchlasses in Duvendiek, die neue Barthe-Bücke, die teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, der Einbau der Straßeneinläufe in Obermützkow und einige kleinere Arbeiten an den Geh – und Radwegen der Gemeinde.

Eine besondere Ehrung hat Dr. Hubert Kaufhold erfahren, der 19 Jahre als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde in der Hand hatte und der 2014 seinen Rücktritt aus der Kommunalpolitik erklärt hat.

Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Wir wünschen ihm nochmals alles Gute und viel Kraft.

Ebenfalls geehrt wurden die Kameraden der FFW, die viele dienstliche und freiwillige Aufgaben der Gemeinde erfüllten und erfüllen. Sie sind eine große Unterstützung in vielen Belangen.

Bei einem kleinen Menü und einem „Gläschen Wein“ klang der Abend aus.



Nach dem offiziellen Teil gab es viele Möglichkeiten zu Gesprächen.





Unser Ehrenbürger Werner Risch mit seiner Ehefrau im Gespräch.



Auch der Ausblick auf das neue Jahr verspricht einiges:

Kleinere Straßenabschnitte sollen saniert werden, die LED- Umrüstung fortgesetzt werden, das Turnhallendach braucht eine Reparatur und andere kleine Arbeiten stehen auch noch an.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf die Zustimmung des Kreistages zur Erhaltung des Schulstandortes. Da die Schülerzahlen wieder geringfügig ansteigen, scheint die Kuh vom Eis zu sein.

Der Bau der Parkstraße in Martensdorf geht in die Planung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es angedacht, erst im Jahre 2016 die Baumaßnahme vorzunehmen. Im Vorfeld, wenn die Planungen abgeschlossen sind, wird es wieder eine Einwohnerversammlung geben.

Bisher ist der Haushalt aber weder beschlossen, noch vom Kreis bestätigt.

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling